Uhrenstube Aschau
Aschau 49, 7432 Oberschützen
Die Sammlung besteht aus Wand- und Konsoluhren, Bodenstanduhren, Uhren mit Musikspielwerken sowie anderen Uhren des 15. bis 19. Jahrhunderts, aus den Stilperioden der Gotik und Renaissance, des Barocks und des frühen Industriezeitalters.

DAZUMAL – Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf
Josef Hölzel-Allee 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Zu sehen sind 21 südburgenländische Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die dem Areal den Charakter eines kleinen, charmanten südburgenländischen Dorfes verleihen. Zum Großteil handelt es sich um translozierte Originalbauwerke, in einigen Fällen um originalgetreue Nachbauten.

REDUCE Kurmuseum
Im Quellenhof/Am Kurpark, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Präsentiert werden 400 Jahre Kurtradition, die dörfliche Entwicklung des Ortes sowie das „Habsburger Zimmer“, das dem Kaiserpaar Franz Joseph I. und Elisabeth von Österreich gewidmet ist.
Führung um 16.00 Uhr

Friedensburg Schlaining
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
Die Jubiläumsausstellung *Wir sind 100! Burgenland schreibt Geschichte* präsentiert auf multimediale Weise Wissenswertes über die Entstehung, zur politischen Geschichte, zu Identität und Heimat, Wirtschaft und Umwelt, Auswanderung und Fluchtbewegungen sowie über die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt des Landes.
Ab 10.00 Uhr wird stündlich eine Führung durch die Ausstellung angeboten.

Gedenkstätte Kreuzstadl
Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa), 7471 Rechnitz
Der Kreuzstadl Rechnitz, ein ehemaliges landwirtschaftliches Gebäude, dient als Erinnerungsort an das Massaker von Rechnitz 1945. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Schautafeln, Videos und Objekte skizzieren das Schicksal der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter beim Südostwallbau.

Unterwarter Heimathaus
Obere Hauptstraße 7, 7501 Unterwart
Das authentisch eingerichtete Arkadenhaus präsentiert rund 4.000 Exponate. Dazu zählen haus- und landwirtschaftliche Geräte, Handwerksutensilien, Keramik, Bücher sowie typisch ungarische Gegenstände.

Burgenländisches Hochzeitsmuseum
Untere Dorfstraße 27, 7512 Badersdorf; **geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr!** Wie wurden traditionelle Hochzeiten gefeiert? Welche Bräuche gab es? Welche Kleidung trug man? Die Antworten auf diese Fragen gibt das Burgenländische Hochzeitsmuseum.

Heimathaus Stinatz
Hauptstraße 19, 7552 Stinatz
Ensemble von mehreren bäuerlichen Bauten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Besonderheiten: farbenprächtige Trachten und Ostereier in feiner Kratztechnik.

burgenländisches geschichte(n)haus
Florianigasse 1, 7521 Bildein; **geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr!**
Das Museum vermittelt Einblicke in die Geschichte des Burgenlandes, von seiner Geburtsstunde 1921 bis zu den aktuellen Entwicklungen. Anhand von Alltagsgegenständen, Fotos, Dokumenten und Erinnerungen der Bewohner*innen dieses kleinen Ortes an der Grenze zu Ungarn begibt man sich direkt auf die Spur der burgenländischen Vergangenheit.

Landtechnik-Museum Burgenland
Schulstraße 12, 7535 St. Michael;
geöffnet von 9.00 bis 12.00 und von **13.00 bis 17.00 Uhr!**
Vollständige Porsche-Traktorensammlung, Maschinen und Geräte aus Obst-, Wein-, Grünland- und Ackerbau; Dauerausstellung über die burgenländischen Volksgruppen. Sonderausstellungen:
100 Jahre Grenzgeschichte Border(hi)storie: Konflikte und Kooperationen im Wandel – Sichtweisen auf eine zentraleuropäische Grenze; Was mach der Polizist, wenn die Ampel ausfällt in Kooperation mit dem Kindergarten St. Michael; *Die Welt sind wir!* in Kooperation mit dem Kindergarten Wien/Ottakring

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Museumstraße 20, 7542 Gerersdorf bei Güssing
Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes umfasst 32 Objekte der letzten drei Jahrhunderte, die aus den verschiedensten burgenländischen Orten abgetragen und hier liebevoll wiedererrichtet wurden. Aktuell: *Mein Kosmos von Erhard Ehm*

Burg Güssing
Batthyány-Straße 10, 7540 Güssing
Hier wird die 100-jährige Zugehörigkeit zu Österreich mit der Sonderausstellung *Von Deutschwestungarn ins Burgenland – Geschichte einer Region (1848–1921)* gezeigt. Die Schau erzählt die Vorgeschichte des Burgenlandes und lädt zu einer historischen Zeitreise ein. Dauerausstellung: *Fürstliche Sammelleidenschaften*
Ab 14.00 Uhr finden ein Impulsreferat über die Entwicklung Güssings zur „Ökomusterstadt“ sowie im Anschluss ein geführter Rundgang mit Burgmanager Gilbert Lang statt.

Auswanderer- und Josef-Reichl-Museum
Stremtalstraße 2, 7540 Güssing; **geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr!**
Zu sehen sind die Geschichte der Amerikaauswanderung anhand von persönlichen Gegenständen, Bildern und Dokumenten sowie ein Einblick in das Leben der Burgenländer*innen in Amerika.

Weinmuseum Moschendorf
Pinkataler Weinstraße 1, 7540 Moschendorf
Strohgedeckte, teilweise eingerichtete Wohnhäuser und Weinkeller, Schusterwerkstatt und Schmiede geben Einblick in die Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung im 18. und 19. Jahrhundert.

Impressum: Medieninhaber (Herausgeber und Verleger): Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Wissenschaft, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt Zusammenstellung: Dr.in Pia Bayer, Sandra Löschnauer
Fotos: Emmerich Mädl, Karl Wendelin, Tourismusverband Mörbisch, KBB-Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Museumsverein Pinkafeld, Landtechnikmuseum Burgenland
Druck: Wograndl Druck

die burgenländischen museen

laden ein zum

tag der offenen tür

26. Oktober 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

www.burgenland.at/offene-museen

Kulturland Burgenland

Windmühle Podersdorf
Mühlstraße 26, 7141 Podersdorf; **geöffnet von 12.00 bis 17.00 Uhr!**
Sie ist die größte Windmühle Österreichs, ca. 170 Jahre alt, voll funktionsfähig und beeindruckt durch ihre Technik.

Schloss Halbturn
Parkstraße 4, 7131 Halbturn
Die Ausstellung *Kaiserliche Kindheit – Ein Leben für die Krone* geht der Frage nach, wie der Alltag der Kinder der Habsburger tatsächlich aussah. Die ausgewählten Exponate ermöglichen einen Blick in die Kinderwelt der Zeit Maria Theresias bis zum Ende der Monarchie sowie einen authentischen Einblick in den Kinderalltag der Kaiserzeit.

Ziegelmuseum Nickelsdorf
Scheunengasse 1, 2425 Nickelsdorf
Zu sehen sind historische Ziegel mit Stempel, Steine und archäologische Fundgegenstände. Aktuell: *Ausstellung von Karl Wendelin – Flora und Fauna in Nickelsdorf*

Ikonen- und Bibelmuseum Potzneusiedl – Schloss Potzneusiedl
Untere Hauptstraße 1, 2473 Potzneusiedl
Antiquitätenhandel mit Ikonen und Zsolnay-Keramik; Bibelausstellung mit Bibeln aus sechs Jahrhunderten; Sammlung österreichischer und ungarischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Museum Jois
Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois
Unter dem Leitbild „Jois von der Steinzeit zur Weinzeit“ werden rund 1.200 Exponate präsentiert. Aktuell: *100 Jahre Burgenland – 100 Jahre Jois; zehn digitale Audioguides führen durch fünf Themengebiete*

Wander Bertoni Freilichtmuseum
Gritschmühle 1, 7092 Winden am See
Zu sehen sind zahlreiche Großplastiken des Künstlers auf freiem Gelände, sein Lebenswerk chronologisch geordnet im Ausstellungspavillon, verschiedene Zyklen in der Galerie sowie rund 4000 Eier verschiedenster Materialien in einem „gläsernen Nest“ auf zwei Etagen.

Turmmuseum Breitenbrunn
Prangerstraße, 7091 Breitenbrunn; **geöffnet von 9.30 bis 12.00** und von **13.00 bis 16.00 Uhr!**
Zu sehen sind das Skelett des Windener Höhlenbären, alte Werkzeuge, Münzen und Schautafeln über die Hydrogeologie und die Geschichte des Neusiedler Sees.

Stadtmuseum Kremayrhaus Rust
Conradplatz 2, 7071 Rust; **geöffnet von 09.00 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 17.00 Uhr!**
Das aufwendig und liebevoll restaurierte Bürgerhaus präsentiert Kunstgegenstände, Antiquitäten und bedeutende Stücke des Ruster Stadtarchivs in wohnlicher Atmosphäre. *Sonderausstellung: 100 Jahre Burgenland – Eine Zeitreise durch die Freistadt Rust*

Heimathaus Mörbisch
Hauptstraße 55, 7072 Mörbisch
Vermittelt burgenländisches Lebensgefühl des bäuerlichen Standes vergangener Jahrhunderte inklusive funktionstüchtiger Baumpresse. *Führungen zu jeder vollen Stunde – spezielle Kinderführungen um 11.00 und 14.00 Uhr*

Landesmuseum Burgenland
Museumgasse 1–5, 7000 Eisenstadt
In der 2022 neu eröffneten Dauerausstellung zeigt das Landesmuseum über 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte, Tradition und Brauchtum unserer Vorfahren sowie die wechselvolle Geschichte unseres Landes als eine der ältesten Grenzregionen Europas.
Aktuell: *Der Fluss als Grenze. Leben an Lafnitz und Leitha*. Die Flüsse Lafnitz und Leitha gehören zum Flusssystem der Donau und entspringen in den östlichen Ausläufern der Alpen. In größeren Flussabschnitten bilden sie heute die Westgrenze des Burgenlandes zur Steiermark und zu Niederösterreich. Die Grenze war bis 1921 Staatsgrenze zu Ungarn. Wirtschaftlich stellen Lafnitz und Leitha zum einen wichtige Versorgungswege dar, andererseits wurde die Energie des Wassers jahrhundertelang genutzt.

Landesgalerie Burgenland
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
Die Landesgalerie Burgenland ist ein Schauplatz für zeitgenössische und moderne Kunst in allen Spielarten: Bildende Kunst, Plastik und Skulptur, Installationen und Medienkunst. Aktuell: *Hüseyin Işik – „Republik Hüseyin“*. Der Künstler gestaltet Stationen mit Arbeiten, die er seit seiner Übersiedlung von der Türkei nach Österreich vor 35 Jahren, davon seit 20 Jahren auch im Burgenland lebend, produziert bzw. für diese Ausstellung neu konzipiert hat. Schwerpunkte bilden, basierend auf autobiographischen Erfahrungen von Verfolgung und Migration, die Themenbereiche Identität, Grenzen, Diskriminierung, Rassismus, Menschenrechte sowie Krieg und Frieden. Die Ausstellung gewährt Einblick in das vielfältige Schaffen des Künstlers mit Zeichnungen, Malereien, Installationen, Texten, Filmen und Objekten.

Haydn-Haus Eisenstadt
Joseph Haydn-Gasse 19–21, 7000 Eisenstadt
Nirgendwo sonst wird das private Leben und Schaffen Joseph Haydns so umfassend dargestellt wie in den acht detailgetreu rekonstruierten Räumen des Haydn-Hauses Eisenstadt. Haydn bewohnte dieses Haus mit seiner Frau Maria Anna Theresia von 1766 bis 1778. Die mit farbenfrohem Streifendekor ausgestatteten Räume geben einen intimen Einblick in den Zeitgeschmack des Paares. Darüber hinaus erhalten die Besucher*innen Einblick in Haydns musikalisches Schaffen abseits seiner höfischen Verpflichtungen. Aktuell: *Haydn@home. Privates, Wissenswertes, Amüsantes*

Diözesanmuseum Eisenstadt
Joseph Haydn-Gasse 31, 7000 Eisenstadt
Die Sonderausstellung *20 Jahre Seliger Ladislaus Batthyány-Strattmann. Pannonische Geschichten* präsentiert u.a. das Tagebuch des Seligen, einen handgearbeiteten Esterházyschen Vespermantel, der aus einer berühmten regionalen Werkstatt kommt und der stilmäßig dem Hochzeitskleid Maria Theresia Batthyánys gleicht, sowie einen liturgischen Kalender für die Kapelle des Familienschlosses der Fürsten Batthyány.

Österreichisches Jüdisches Museum
Unterbergstraße 6, 7000 Eisenstadt
Das ÖJM präsentiert die Darstellung von Jahresbräuchen und Festen sowie das Leben der jüdischen Gemeinde in Eisenstadt. Die ehemalige private Synagoge Samson Wertheimers stellt das Juwel des Museums dar und gehört zu den wenigen Synagogen des deutschen Sprachraums, die dem Nationalsozialismus nicht zum Opfer gefallen sind.

70er Haus der Geschichten
Hintergasse 70, 7210 Mattersburg; **geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr!**
Das Museum öffnet den Blick auf lokale Geschichtsdarstellungen und Interpretationen. Aktuell: *Von der Hilfsklasse zur Allgemeinen Sonderschule – Recht auf Bildung für Alle* und *Aus den Akten des Bezirksgerichtes Mattersburg – Politische Verfolgung in den 1930er Jahren*

Schuhmühle Schattendorf
Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf;
geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr!
In der ersten Etage sind archäologische Funde aus Schattendorf zu sehen, die zweite Etage ist der Müllerfamilie Schuh gewidmet. Das „1927er Haus“ ist ebenfalls geöffnet. *Führungen sind möglich*

Synagoge Kobersdorf
Schlossgasse 25, 7332 Kobersdorf; **geöffnet von 14.00 bis 16.00 Uhr!**
Die im Stil des Historismus errichtete Synagoge wurde 1860 eröffnet. 1938 wurden der Thorabereich und die Inneneinrichtung verwüstet und das Objekt geschändet. 2019 vom Land Burgenland erworben, erfolgte im April 2022 die feierliche Wiedereröffnung als Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum. *Führungen um 14.00 und 15.00 Uhr*

Burgruine Landsee
7341 Landsee 15
Diese Ruine ist eine der größten Burgruinen Mitteleuropas. Von einer Aussichtsplattform genießt man einen herrlichen Rundblick über das Mittelburgenland bis hin zum Neusiedler See und in die Bucklige Welt.

Mida Huber Haus
7341 Landsee 223
Ehemaliges Wohnhaus und Arbeitsraum der Mundartdichterin und Künstlerin Mida Huber (1880–1974). Voranmeldung telefonisch bei: Elisabeth Schütz (0664 / 798 13 16)

muba – museum für baukultur neutal
Hauptstraße 58, 7343 Neutal
In der ständigen Ausstellung des Museums wird die sozial- und wirtschaftshistorische Entwicklung des Burgenlandes am Beruf der Maurer sowie des Bauwesens im Allgemeinen dargestellt.
Aktuell zu 750 Jahre Neutal: *Ein Ort im Wandel; Tierische BAUMEISTER für Kinder und Jugendliche; 15.00 Uhr Spezialführung mit Workshop und Ziegelschlagen für Kinder*

Bergbaumuseum Goberling
7461 Goberling 118
Das Museum zeigt die Geschichte des Bergbaus, die Arbeit der Bergleute, den Wert und die Verhüttung des Antimons sowie Berufskrankheiten und Geologie. *Führungen um 14.00 und 16.00 Uhr*

Stadt-, Tuchmacher- u. Feuerwehrmuseum Pinkafeld
Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld; **geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr!**
Das Museum präsentiert Exponate zur Stadt-, Garnisons- und Kirchengeschichte sowie zur Tuchmacherei und zeigt die wechselvolle Geschichte der ältesten Feuerwehr des Burgenlandes.
Aktuell: *Die Schaffelmacher von Hochart*. Da die Hocharter von ihren kleinen Landwirtschaften nicht leben konnten, begannen sie schon früh mit der Herstellung von Holzschaffeln. Ausgestellt werden eine Werkstatt samt Werkzeugen, Schaffel, eine Hoanzlbank und verschiedene Dokumente sowie Fotos.
15.00 Uhr: Vortrag „Alte Ansichten von Pinkafeld“ von Franz Posch